



Pensionskassen Novartis  
Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten im Anlagebereich:  
Was Sie für Ihre persönliche Finanz- und Vorsorgeplanung  
wissen sollten

Informationsveranstaltungen vom 20. Mai und 25. Juni 2014

# Inhalt

---

- Flexibilität als Credo: Das Novartis Vorsorgekonzept in der Schweiz
  - Strukturen
  - Aufbau des Novartis Beitragsprimatplans auf einen Blick
  - Anlage-Allokation Pensionskasse Novartis 2: 4 Basis-Strategien zur Auswahl
  - LifeCycle als 5. Strategievariante: So funktioniert's
- Präsentation Vermögenszentrum (VZ)
  - Herleitung Risikostruktur
  - Auswirkung der Risikostruktur
  - Bezug des Pensionskassenguthabens
- Fragen & Diskussion

# Flexibilität als Credo

- Die Versicherten haben die Wahl zwischen **drei Beitragsskalen** (“**Standard**”, “**Standard Minus**” und “**Standard Plus**”).
  - Die Finanzierungsordnung beruht auf einem **2:1 Verhältnis von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträgen** (bei Wahl der Standard-Beitragsskala).
  - Eine **Frühpensionierung** (auch Teilpensionierung) ist ab Alter 60 möglich.
  - Dafür wurde für alle Versicherten ab Alter 40 ein **zusätzlicher Sparplan** eingerichtet, in den Mitarbeitende und Novartis zu gleichen Teilen einzahlen.
  - Bei Pensionierung besteht die Möglichkeit, eine „**lebenslängliche Verbindungsrente**“ zu wählen, wodurch die Vorsorge zu Gunsten des(der) überlebenden Partners(-in) verbessert wird.
- Im Lohnbereich über 150'000 Franken (Basissalär und Incentive-/Bonus) werden unterschiedliche **Anlagestrategien** zur Auswahl angeboten.
    - Um dies zu ermöglichen, musste die Pensionskasse Novartis in zwei eigenständige Rechtsträger „gesplittet“ werden (**Pensionskasse 1** und **Pensionskasse 2**).

# Strukturen

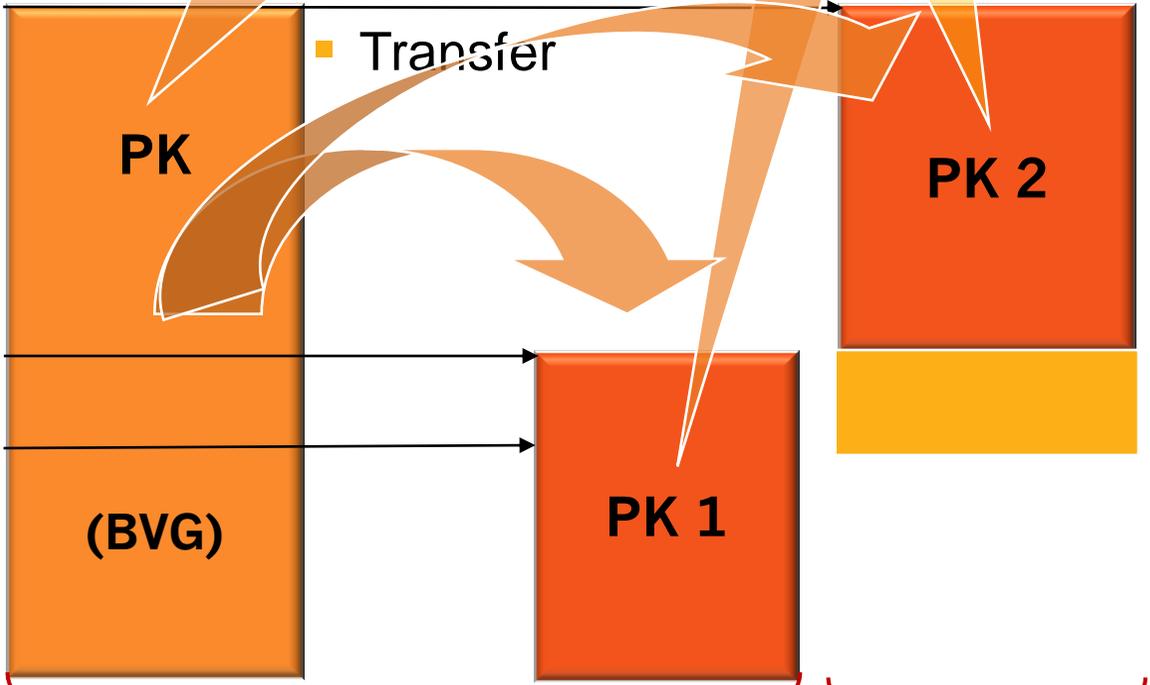
„Klassisch umhüllend“

„Split“

220'000

150'000

84'240



Transfer

PK

PK 2

(BVG)

PK 1

“Sparplan”, separate Trägerin Wahl Anlagestrategien möglich

Umhüllende Deckung (> BVG)

BVG-analoger Vorsorgeplan

Registrierte Stiftungen (Art.48 Abs.1 BVG; Art.49 Abs.2 BVG)

Nicht-registrierte Stiftung (Art.89a Abs.6 ZGB)

# Aufbau Novartis Beitragsprimatplan auf einen Blick

Risiko 0 – 220 000 CHF

150 000 – 220 000 CHF

## Pensionskasse Novartis 2 (PK 2)

- Beiträge Arbeitgeber und Versicherte im Verhältnis 2 : 1
- Sparprozess im Beitragsprimat (Verzinsung nach erzielter Performance)
- Altersleistungen: Kapitalbezug
- Risikoleistungen (Tod/Invalidität): vorhandenes Altersguthaben, mindestens 400 % des versicherten Lohnes
- Individuelle Wahl Anlagestrategie

Sparen 0 – 150 000 CHF

## Pensionskasse Novartis 1 (PK 1)

- Standardbeiträge Arbeitgeber und Versicherte im Verhältnis 2 : 1
- MA kann höheren od. tieferen Beitragssatz wählen
- Sparprozess im Beitragsprimat (Minimalverzinsung von 0 %)
- Altersleistungen: Rente mit nachhaltigem Umwandlungssatz / Kapitalbezugsmöglichkeit (maximal 50% im Vergleich zu 25% im alten Plan)
- Risikoleistungen (Tod/Invalidität) in Rentenform
- Zusätzlicher Sparplan ab Alter 40

# Anlage Allokation PK2: 4 Basis-Strategien zur Auswahl

	Geldmarkt	Obligationen	Aktien 25	Aktien 40
<b>Geldmarkt</b> JP Morgan MM CHF	100%	0%	0%	0%
<b>Obligationen CHF</b> SBI Gesamt AAA-BBB	0%	50 %	50%	30%
<b>Obligationen Welt hCHF</b> Barclays Global Aggregate hCHF	0%	50 %	25%	30%
<b>Aktien Welt</b> MSCI All Countries ex CH	0%	0%	20%	30%
<b>Aktien Schweiz</b> SPI	0%	0%	5%	10%

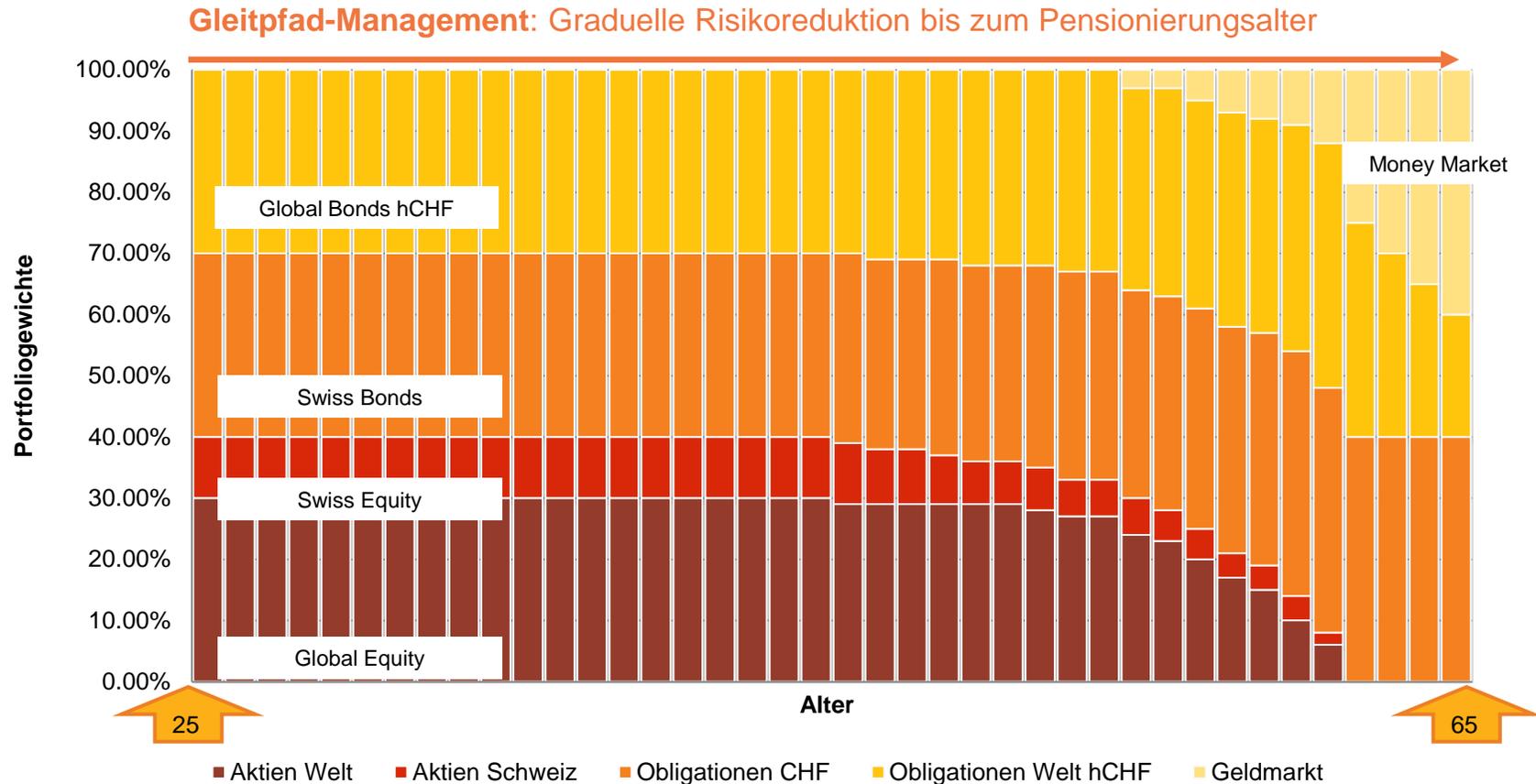
„Default“-Strategie

# “LifeCycle”-Modell als 5. Strategievariante (2013)

- Die neue **LifeCycle-Lösung** funktioniert wie eine Art „**Autopilot**“, der die Faktoren Anlagehorizont und Risiko automatisch berücksichtigt.
  - Das grundlegende Konzept basiert auf der Annahme, dass die Risikofähigkeit im Allgemeinen abnimmt, je näher man der Pensionierung kommt.
  - Mit Blick auf die technische Umsetzung/Transparenz: Fokus auf Einfachheit
    - Aufbau basierend auf denselben Gefässen, die PK2 bereits verwendet
    - Moderate Einführungskosten
    - Günstige Pricing Konditionen weitgehend erhalten
    - Vernünftige Staffelung der Altersgruppen, um unnötige Komplikation zu vermeiden (5-Jahres-“Vintages”, eher als 1 oder 10-Jahresgruppierungen)
- Das gemeinsam mit UBS erarbeitete Konzept wurde Anfang 2013 implementiert.

# “LifeCycle”-Modell: So funktioniert’s

Beispiel: AST LifeCycle Funds 2050 für Versicherte der Altersgruppe 25-30 (2013)



Source: UBS Global Asset Management. For illustrative purposes. Final implementation can deviate from the above.



# VermögensZentrum

Hier sind Sie gut beraten.

Pensionierungsplanung  
Steuerberatung  
Hypothekarberatung  
Nachlassplanung  
Vermögensverwaltung

**VZ VermögensZentrum**

Aeschengraben 20  
CH-4051 Basel  
Telefon 061 279 89 89  
Fax 061 279 89 90

vzbasel@vermoegenszentrum.ch  
vermoegenszentrum.ch

# Anlagestrategien für Pensionskassenkapital

*Seminar für die Novartis*

Basel, im Mai/Juni 2014

## **Begrüßung und Einführung**

1. Herleitung Risikostruktur
2. Auswirkung der Risikostruktur
3. Bezug des Pensionskassenguthabens

Fragen und Diskussion



## **Stefan Thurnherr, Managing Director**

Stefan Thurnherr ist Mitglied der Geschäftsleitung des VZ VermögensZentrums. Der Pensionskassenspezialist berät Unternehmen in allen Fragen zur beruflichen Vorsorge. Viele kennen ihn aus den Medien, denn er ist dank seiner grossen Erfahrung und seiner unabhängigen Meinung ein beliebter Interviewpartner.



## **Karl Flubacher, Niederlassungsleiter Region Basel**

Wirtschaftsstudium an der Universität Basel. Karl Flubacher ist Niederlassungsleiter der Region Basel. Er referiert regelmässig an öffentlichen und firmeninternen Seminaren. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind anspruchsvolle Pensionierungs- und Anlageplanungen.

Begrüßung und Einführung

## **1. Herleitung Risikostruktur**

2. Auswirkung der Risikostruktur

3. Bezug des Pensionskassenguthabens

Fragen und Diskussion

# Definition der Risikostruktur

*Objektiver Faktor*

## Anlagehorizont

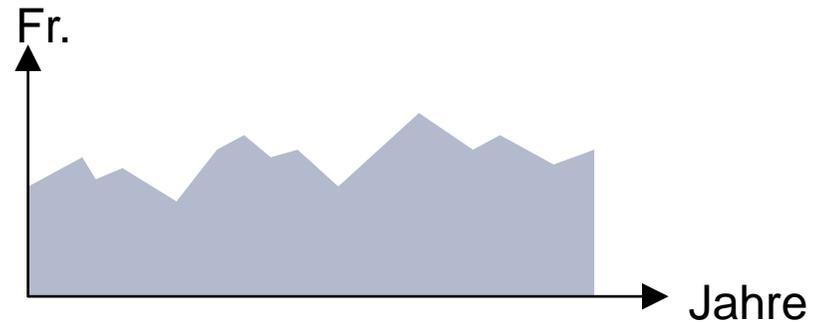
Wie lange soll das Geld angelegt werden?

*Subjektiver Faktor*

## Risikotoleranz

Welche Wertschwankungen akzeptieren Sie?

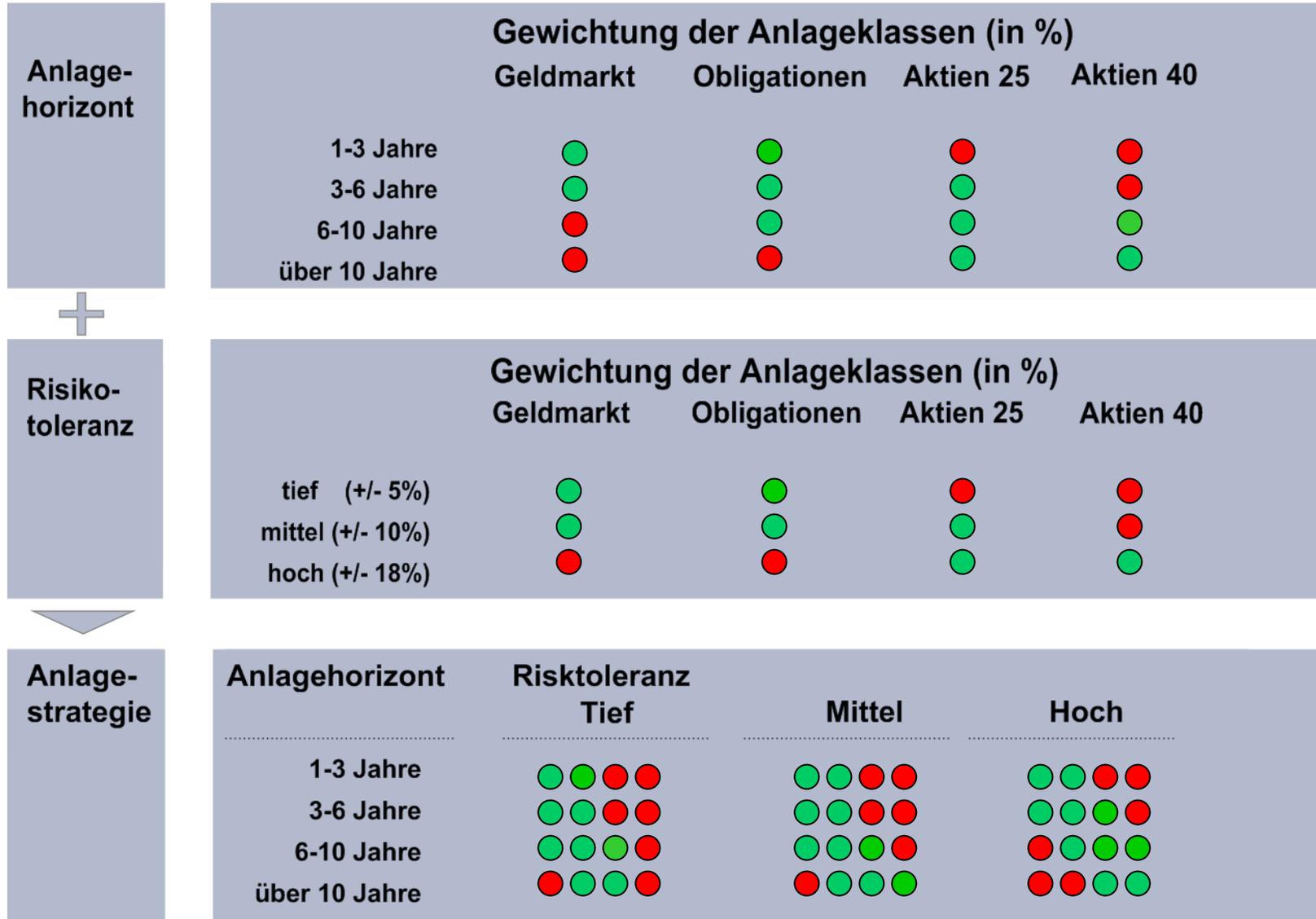
				
Jahr	2014	2015	2016	...
Alter	50	51	52	...



## Risikostruktur

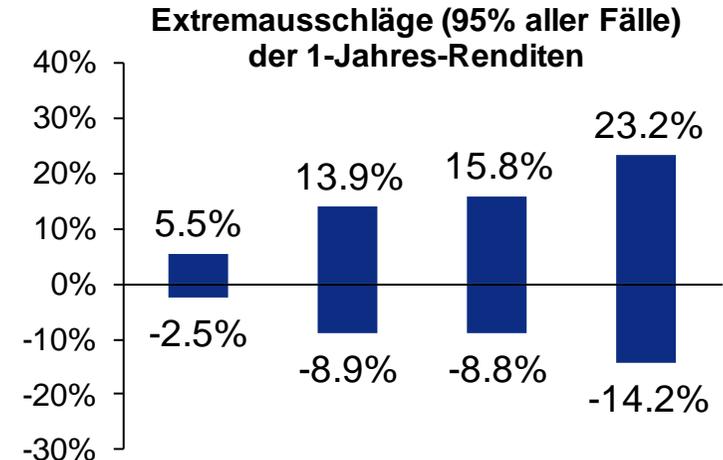
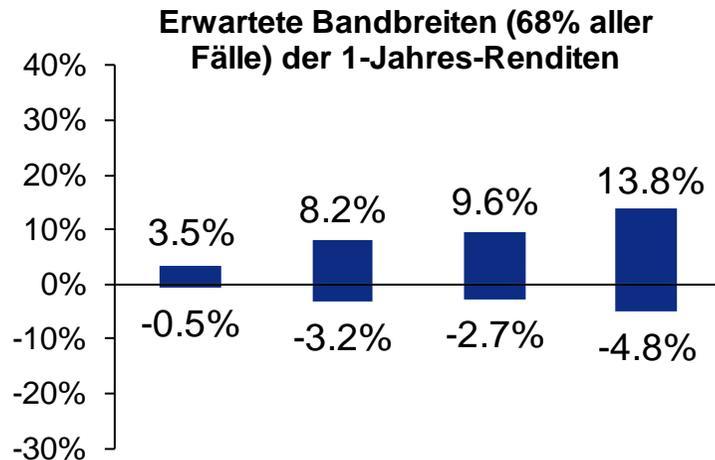
Wie soll das Kapital in Anlageklassen aufgeteilt (strukturiert) werden?

# Herleitung der Risikostruktur



# Renditebandbreiten der drei Anlagestrategien<sup>1)</sup>

Szenarien	Strategie	Erwartete Rendite <sup>2)</sup>	Erwartete Renditebandbreiten		Best Case	Worst Case
I	Geldmarkt	1.5%	3.5%	-0.5%	5.5%	-2.5%
II	Obligationen	2.5%	8.2%	-3.2%	13.9%	-8.9%
III	Aktien 25	3.5%	9.6%	-2.7%	15.8%	-8.8%
IV	Aktien 40	4.5%	13.8%	-4.8%	23.2%	-14.2%



**Szenarien** I II III IV

**Szenarien** I II III IV

1) Die Renditebandbreiten verstehen sich unter Berücksichtigung der Korrelationen über 10 Jahre (berechnet für die Indizes MSCI World, Barclays Capital Global Aggregate TR sowie EFFAS Swiss Government Bonds)

2) Annahme

# Auswirkungen auf Renditeerwartungen und Risiko



Zahlen in CHF

Szenario	Wertschriftenstruktur	Renditeziel <sup>1)</sup> Risiko- erwartung <sup>2)</sup>		Erwartungshaltung <sup>3)</sup>		Extremausschläge <sup>4)</sup>	
		Positiv	Negativ	Best Case	Worst Case		
I	<b>Geldmarkt</b>	+ 1.5%	+/- 2.0%	+ 3.5%	- 0.5%	+ 5.5%	- 2.5%
		+ 1'500 Fr.	+/- 2'000 Fr.	+ 3'500 Fr.	- 500 Fr.	+ 5'500 Fr.	- 2'500 Fr.
II	<b>Obligationen</b>	+ 2.5%	+/- 5.7%	+ 8.2%	- 3.2%	+ 13.9%	- 8.9%
		+ 2'500 Fr.	+/- 5'700 Fr.	+ 8'200 Fr.	- 3'200 Fr.	+ 13'900 Fr.	- 8'900 Fr.
III	<b>Aktien 25</b>	+ 3.5%	+/- 6.1%	+ 9.6%	- 2.7%	+ 15.8%	- 8.8%
		+ 3'500 Fr.	+/- 6'100 Fr.	+ 9'600 Fr.	- 2'700 Fr.	+ 15'800 Fr.	- 8'800 Fr.
IV	<b>Aktien 40</b>	+ 4.5%	+/- 9.3%	+ 13.8%	- 4.8%	+ 23.2%	- 14.2%
		+ 4'500 Fr.	+/- 9'300 Fr.	+ 13'800 Fr.	- 4'800 Fr.	+ 23'200 Fr.	- 14'200 Fr.

Auf Anlagesumme von 100'000 Fr.

1) Langfristig zu erwartende Durchschnittsrendite pro Jahr

2) Langfristig zu erwartende Schwankungsbreite pro Jahr; Basis: einfache Standardabweichung, d.h. Renditeschwankung von 68% aller Werte

3) Renditeerwartung während eines Jahres mit einfacher Standardabweichung (68% aller Fälle)

4) Renditeerwartung während eines Jahres mit doppelter Standardabweichung (95% aller Fälle)

Begrüßung und Einführung

1. Herleitung Risikostruktur

**2. Auswirkung der Risikostruktur**

3. Bezug des Pensionskassenguthabens

Fragen und Diskussion

# Renditeentwicklung über verschiedene Anlagehorizonte



Basis: MSCI World Total Return Index (auf CHF-Basis) für alle 1-, 3-, 5-, 8-, 10-, 12- und 15- Jahreszeiträume von 31.12.1972 bis 31.12.2013, betrachtete Perioden

Rendite p.a.	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	8 Jahre	10 Jahre	12 Jahre	15 Jahre
> 16%	41.5%	23.1%	16.2%	8.8%	6.3%	0.0%	0.0%
12-16%	2.4%	20.5%	16.2%	14.7%	15.6%	20.0%	22.2%
8-12%	9.8%	5.1%	16.2%	23.5%	31.3%	36.7%	33.3%
4-8%	7.3%	15.4%	13.5%	17.6%	25.0%	20.0%	22.2%
0-4%	7.3%	7.7%	10.8%	20.6%	6.3%	13.3%	22.2%
< 0%	31.7%	28.2%	27.0%	14.7%	15.6%	10.0%	0.0%
	<b>26.8%</b>	<b>48.7%</b>	<b>56.8%</b>	<b>76.5%</b>	<b>78.1%</b>	<b>89.7%</b>	<b>100.0%</b>

Seit 1972 gab es fünf Zehnjahresperioden, bei welchen eine negative Wertentwicklung hingenommen werden musste. Die letzte Periode war von 2002 – 2011.

Die Tabelle zeigt die Verteilung der annualisierten Renditen des MSCI World Total Return Index (auf CHF-Basis) für unterschiedliche Anlagezeiträume von 1972-2013. Jahresrenditen von über 16% kommen bei kürzeren Anlagezeiträumen noch relativ häufig vor (z.B. in 41.5% aller betrachteten Einjahreszeiträume), sind aber bei längerfristigen Zeiträumen (über 15 Jahre) nicht mehr erreichbar. Die Wahrscheinlichkeit einer negativen Rendite beträgt bei den Einjahreszeiträumen 31.7% und reduziert sich mit Verlängerung des Zeithorizontes auf 15.6% (10 Jahre). Je länger der Anlagehorizont, umso stärker pendeln sich die durchschnittlichen Jahresrenditen zwischen 0% und 16% ein.

# Auswirkung der Anlagestrategie auf das Pensionskassenkapital



Basis: 50-jährig; Einkommen 200'000 CHF; Pensionierung mit Alter 65

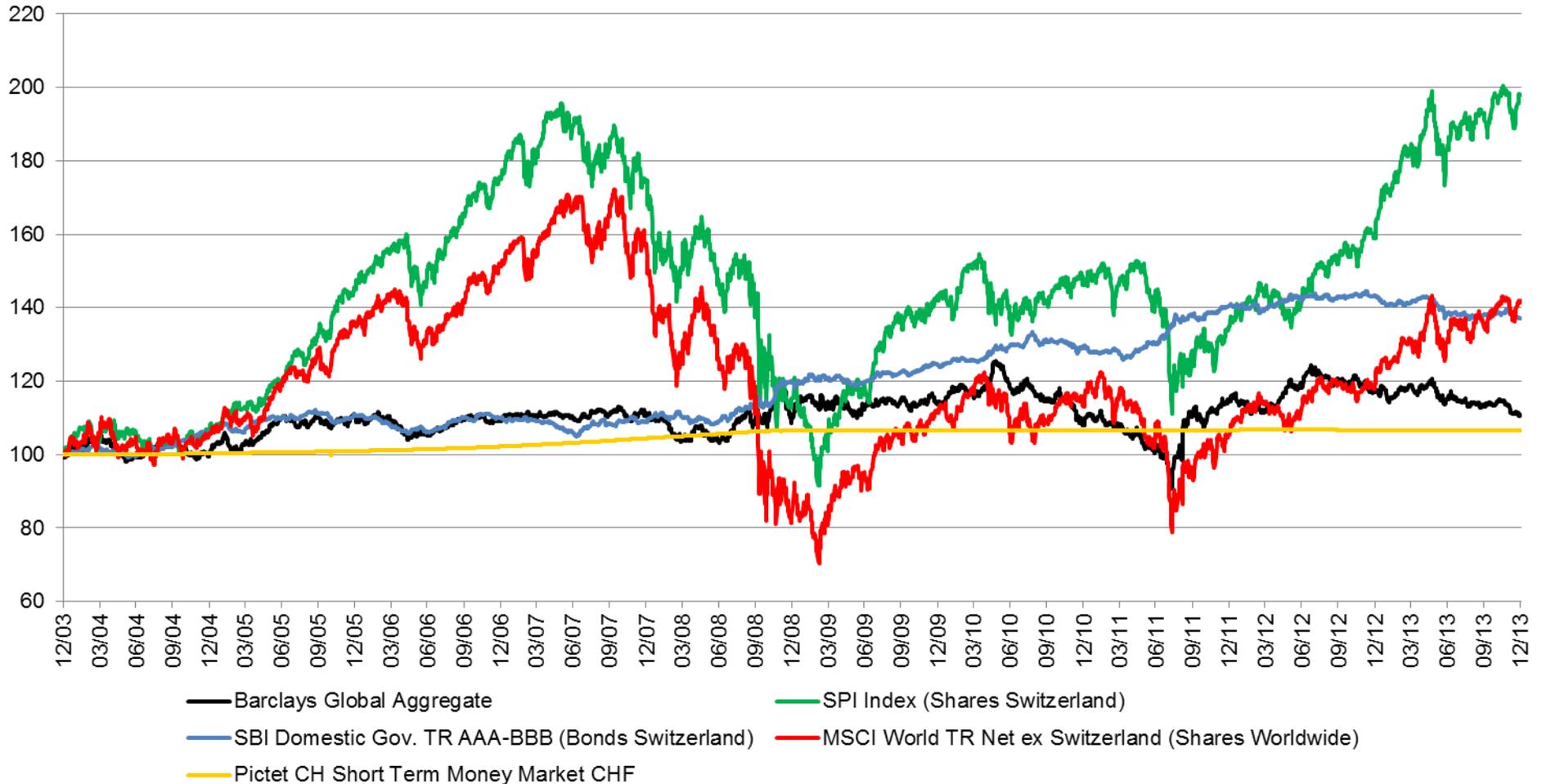
Anlagestrategie	Geldmarkt	Obligationen	Aktien 25	Aktien 40
Startguthaben 1. Juni 2014	100'000	100'000	100'000	100'000
Renditeerwartung	1.5%	2.5%	3.5%	4.5%
Projektion Altersguthaben 30. Juni 2029	315'000	349'000	386'000	429'000

**Differenz:  
+ 36%**

# Benchmarking

Daten vom 31.12.2003 bis 31.12.2013; indiziert in CHF

## Verlauf ausgewählter Indizes



Quelle: Bloomberg

Begrüßung und Einführung

1. Herleitung Risikostruktur

2. Auswirkung der Risikostruktur

**3. Bezug des Pensionskassenguthabens**

Fragen und Diskussion

# Rente oder Kapital: Kriterien im Vergleich

	Rentenbezug	Kapitalbezug
Sicherheit	Hohe Sicherheit	Sicherheit abhängig von der Anlagestrategie
Flexibilität	Keine Flexibilität	Hohe Flexibilität
Einkommenshöhe	Gemäss PK-Reglement	3–6% Ertrag/Entnahmen je nach Einkommenskonzept
Steuern		
• Auszahlung	Keine Auszahlung	Einmalige Besteuerung 3-11% (BS) Einmalige Besteuerung 3-10% (BL)
• Einkommen	Rente in Bund und Kanton zu 100% steuerbar	Einkommen zwischen 0 und 100% steuerbar, je nach Einkommenskonzept
Teuerungsausgleich	Je nach Pensionskasse	Gemäss persönlicher Planung
Stellung des Ehepartners	60% der Altersrente <sup>1)</sup>	bis 100% des Einkommens <sup>2)</sup>
Hinterbliebene	Keine Ansprüche	Gemäss Erbrecht/Testament

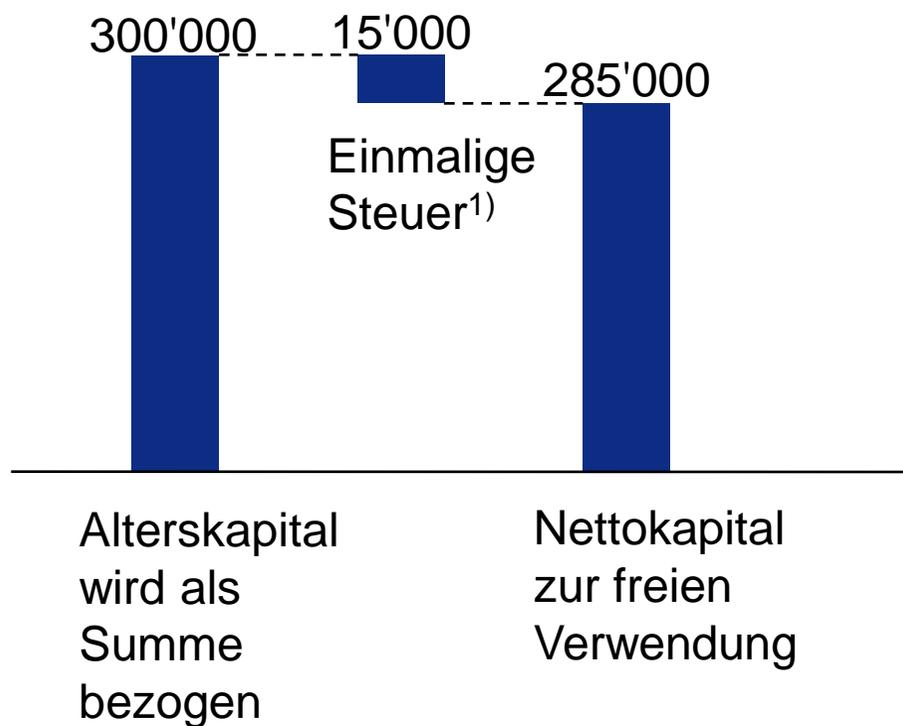
1) Gesetzliche Regelung; Abweichungen je nach Pensionskasse möglich

2) Voraussetzung: Erbrechtliche Meistbegünstigung des Ehepartners

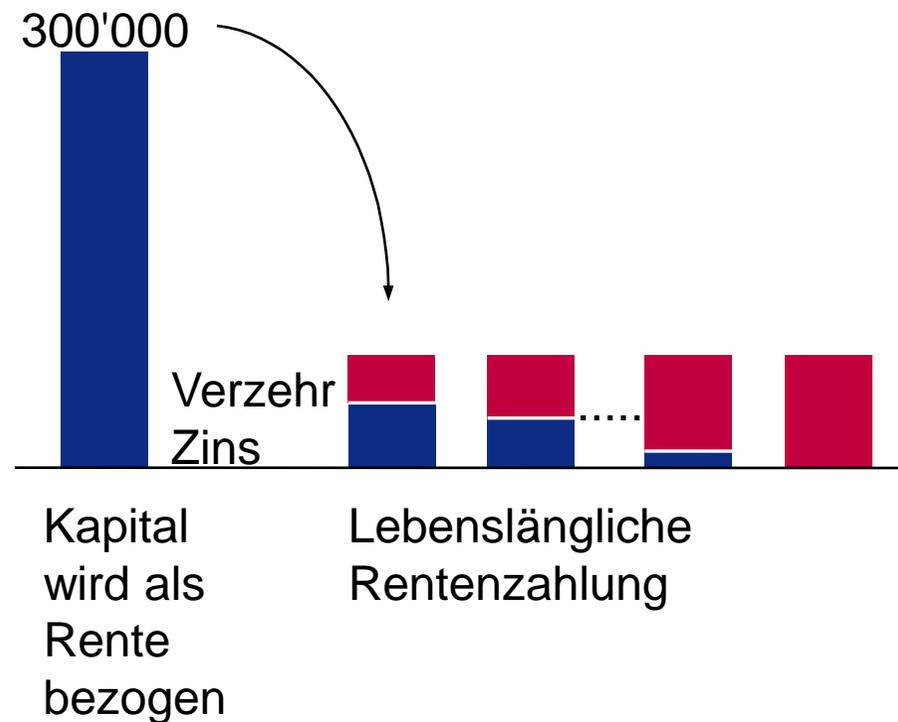
# Steuerliche Behandlung bei Auszahlung von Pensionskassengeldern



## Variante A: Bezug des Kapitals



## Variante B: Bezug einer Rente<sup>2)</sup>



1) Besteuerung getrennt vom übrigen Einkommen zu einem reduzierten Steuersatz (kantonal unterschiedlich)

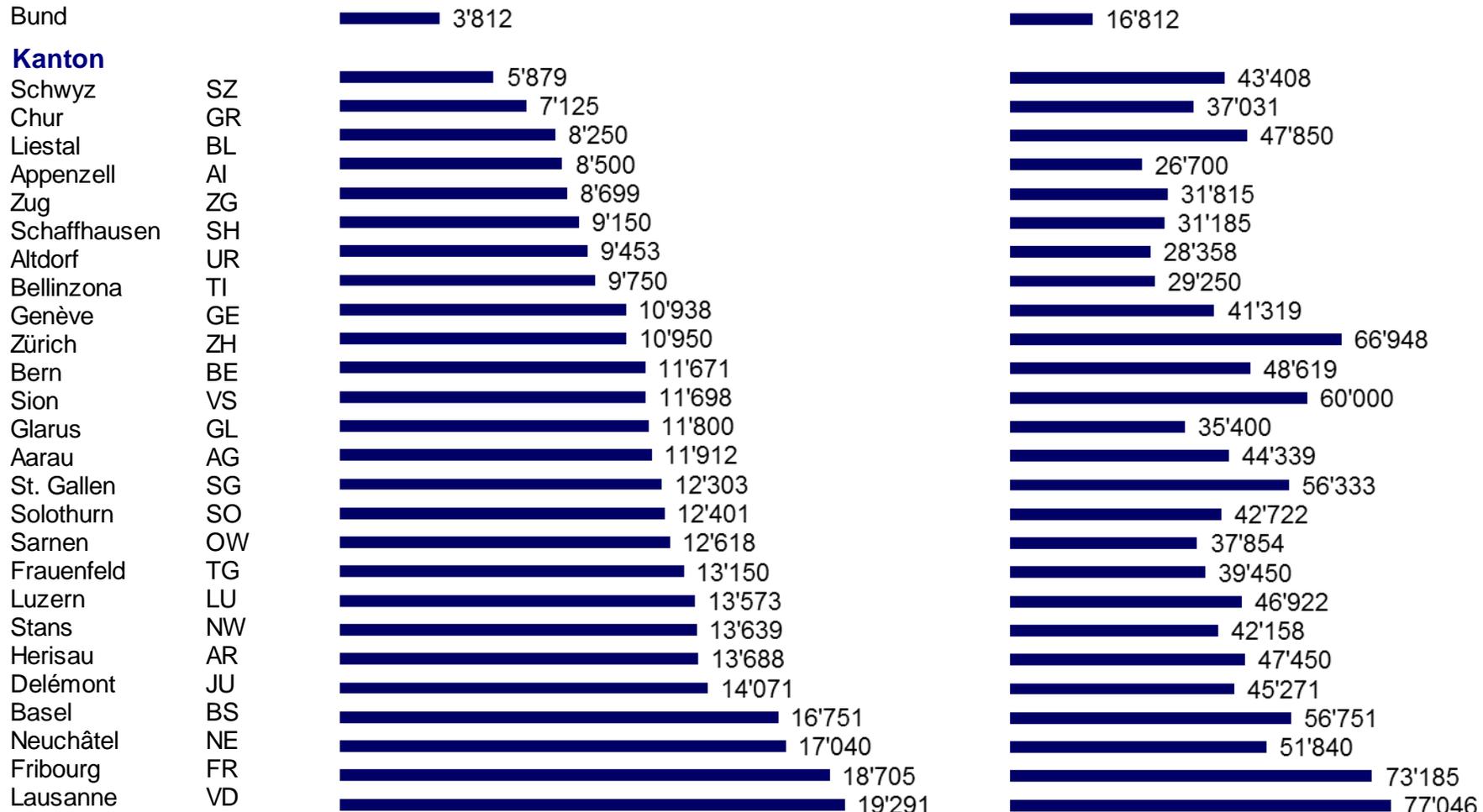
2) Besteuerung mit dem übrigen Einkommen (Einkommenssteuersatz kantonal unterschiedlich)

# Kapitalauszahlungssteuern mit Wohnsitz Schweiz

Beispiel: Verheirateter Steuerpflichtiger, Alter 65, (Steuerberechnungsprogramm TaxWare 2014) Wohnsitz des Bezügers in ...

**Auszahlung: 250'000 Fr.**

**Auszahlung: 750'000 Fr.**



Begrüßung und Einführung

1. Herleitung Risikostruktur

2. Auswirkung der Risikostruktur

3. Bezug des Pensionskassenguthabens

**Fragen und Diskussion**

# Das PK Novartis Team

Beratung, Information, Roadshows, zertifizierte Managementsysteme ... u.v.m.



[www.pensionskassen-novartis.ch](http://www.pensionskassen-novartis.ch)



If you have questions ...

... do not hesitate to ask us !



As always, we're happy to help!

# Anhang

---

# Altersgutschriften – 3 Beitragsskalen zur Auswahl

Alter	Altersgutschriften “Standard” (in % versicherter Lohn)			Standard plus	Standard minus
	Versicherte	Novartis	Total	Versicherte	Versicherte
25 – 29	3.50	7.00	10.50	5.50	1.50
30 – 34	4.00	8.00	12.00	6.00	2.00
35 – 39	4.50	9.00	13.50	6.50	2.50
40 – 44	5.00	10.00	15.00	7.00	3.00
45 – 49	6.25	12.50	18.75	8.25	4.25
50 – 54	6.75	13.50	20.25	8.75	4.75
55 – 59	7.25	14.50	21.75	9.25	5.25
60 – 65	7.75	15.50	23.25	9.75	5.75

Zusätzliche Beiträge 3,50 % ergeben sich für alle Versicherten ab Alter 40. Diese werden in einen im Rahmen von Pensionskasse 1 eingerichteten Sparplan einbezahlt. Die Hälfte dieses Betrages (d. h. 1,75 %) wird von Novartis und die andere Hälfte von den Versicherten aufgebracht.

Weitere Beiträge entfallen auf die Risikovorsorge.

# Beitragsübersicht

## Pensionskasse 1

Alter	Sparbeitrag <sup>1</sup>		Risikobeitrag <sup>2</sup>		Zusätzlicher Sparplan <sup>3</sup>		Total	
	Arbeitnehmer <sup>4</sup>	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer <sup>4</sup>	Arbeitgeber
Bis 25	-	-	0.5%	1.0%	-	-	0.50%	1.00%
25-29	3.50%	7.0%	1.4%	2.8%			4.90%	9.80%
30-34	4.00%	8.0%	1.4%	2.8%			5.40%	10.80%
35-39	4.50%	9.0%	1.4%	2.8%			5.90%	11.80%
40-44	5.00%	10.0%	1.4%	2.8%	1.75%	1.75%	8.15%	14.55%
45-49	6.25%	12.5%	1.4%	2.8%	1.75%	1.75%	9.40%	17.05%
50-54	6.75%	13.5%	1.4%	2.8%	1.75%	1.75%	9.90%	18.05%
55-59	7.25%	14.5%	1.4%	2.8%	1.75%	1.75%	10.40%	19.05%
60-65	7.75%	15.5%	1.4%	2.8%	1.75%	1.75%	10.90%	20.05%

<sup>1</sup> vom versicherten Lohn PK1 (Basissalär plus Incentive/Bonus/Schicht minus Koordinationsabzug) bis CHF 150k

<sup>2</sup> vom versicherten Lohn Risiko (Basissalär minus Koordinationsabzug) bis CHF 220k

<sup>3</sup> vom Gesamteinkommen (Basissalär bis CHF 220k plus Incentive/Bonus/Schicht minus Koordinationsabzug)

2929

# Leistungsübersicht

## Pensionskasse 1

Alter	Tod	Invalidität
<p><b>Lebenslängliche Altersrente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umwandlungssatz im Alter:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- 65: 6.10% (5.42%*)</li> <li>- 64: 5.95% (5.30%*)</li> <li>- 63: 5.80% (5.18%*)</li> <li>- 62: 5.65% (5.06%*)</li> <li>- 61: 5.50% (4.94%*)</li> <li>- 60: 5.35% (4.82%*)</li> </ul> </li> <li>des vorhandenen Altersguthabens</li> <li>(*) Umwandlungssatz bei Bezug einer Verbindungsrente</li> <li>• Kapitalbezug anstelle der Rente bis max. 50% möglich (Frist 3 Mte. vor Pensionierung)</li> </ul> <p><b>Pensioniertenkinderrente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20% der Altersrente bis Alter 20/25</li> </ul> <p><b>Vorhandenes Sparguthaben</b> kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Finanzierung einer Überbrückungsrente bis max. zum AHV-Alter (temporäre Altersrente) verwendet oder</li> <li>• einmalig als Alterskapital ausbezahlt werden.</li> </ul>	<p><b>Ehegatten- oder Lebenspartnerrente</b> für Aktivversicherte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60% der versicherten/laufenden Invalidenrente</li> </ul> <p>Altersrentenbezüger:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60% der Altersrente, bzw. bei Option Verbindungsrente 100% der Altersrente</li> </ul> <p><b>Waisenrente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20% der versicherten, bzw. laufenden Invaliden- oder Altersrente bis Alter 20/25</li> </ul> <p><b>Todesfallkapital</b></p> <p>Aktivversicherte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 200% der versicherten Invalidenrente plus vorhandenes Sparguthaben zzgl.</li> <li>• am 1.1.2011 übertragenes Guthaben aus Incentive/Bonus- und Schichtversicherung plus Einkäufe seit 1.1.2011 in Alters- und Sparkonto minus Vorbezüge WEF / Scheidungsbezüge minus bereits ausgerichtete Alters/Invalidenleistungen</li> </ul>	<p><b>Invalidenrente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60% des versicherten Lohnes Risiko bis Alter 65</li> <li>• Ab Alter 65: Umwandlung des fortgeführten Altersguthabens mit gültigem Umwandlungssatz (z.Zt. 6.10%)</li> </ul> <p><b>Invalidenkinderrente</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20% der bezogenen Invalidenrente bis Alter 20/25</li> </ul> <p><b>Invaliditätskapital</b> (bei 100% IV)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorhandenes Sparguthaben</li> </ul>

# Beitragsübersicht

## Pensionskasse 2

Alter	Sparbeitrag <sup>1</sup>		Risikobeitrag <sup>2</sup>		Total	
	Arbeitnehmer <sup>3</sup>	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer <sup>3</sup>	Arbeitgeber
Bis 25	-	-	0.4%	0.8%	0.40%	0.80%
25-29	3.50%	7.0%	0.4%	0.8%	3.90%	7.80%
30-34	4.00%	8.0%	0.4%	0.8%	4.40%	8.80%
35-39	4.50%	9.0%	0.4%	0.8%	4.90%	9.80%
40-44	5.00%	10.0%	0.4%	0.8%	5.40%	10.80%
45-49	6.25%	12.5%	0.4%	0.8%	6.65%	13.30%
50-54	6.75%	13.5%	0.4%	0.8%	7.15%	14.30%
55-59	7.25%	14.5%	0.4%	0.8%	7.65%	15.30%
60-65	7.75%	15.5%	0.4%	0.8%	8.15%	16.30%

<sup>1</sup> auf dem versicherten Lohn PK2 (Basissalär plus Incentive/Bonus minus CHF 150k) bis zu CHF 220k Basissalär

<sup>2</sup> auf dem versicherten Lohn PK2

<sup>3</sup> zeigt die "Standard" Beitragsskala; Arbeitnehmer können wählen ob sie 2% mehr oder 2% weniger Sparbeiträge leisten möchten

# Leistungsübersicht

## Pensionskasse 2

Alter	Tod	Invalidität
<b>Alterskapital</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Im Zeitpunkt der Pensionierung vorhandenes Altersguthaben</li></ul>	<b>Todesfallkapital</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Im Zeitpunkt des Todes vorhandenes Altersguthaben,</li><li>• mindestens 400 % des versicherten Lohnes</li></ul>	<b>Invaliditätskapital</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Im Zeitpunkt des Beginns der Invalidenrente vorhandenes Altersguthaben,</li><li>• mindestens 400 % des versicherten Lohnes</li></ul>

# Gesicherte Internet Plattform (entwickelt von UBS)

UBS NOVARTIS LANGUE | CONTACT | HELP | LOGOUT

Home Portfolio Transactions Document Library Personal Data Pension Plans

UID: 1116718 Last Login: 01.Jun.2011 13:47:46 CEST

## Welcome to EquatePlus

Welcome to the new EquatePlus. If you have any questions, please consult the Help section of the website or go to the Contact section to call the UBS Customer Service Center.

**Open To Pension Plan**

Task Description	Attend By
<a href="#">Please click here to inform your pension fund of your chosen investment strategy.</a>	23 Jun.2011

**Current Holdings - Portfolio Overview**

Plan	Product Type	Outstanding Quantity	Estimated Current Value	Actionable Quantity	Estimated Actionable Value
NRSP	SHARE	613	33,408.50 CHF	0	0.00 CHF
NOVN	SHARE	2,737	149,166.50 CHF	2,737	149,166.50 CHF
<b>Total of all plans</b>			<b>182,575.00 CHF</b>		<b>149,166.50 CHF</b>

**Current Holdings - Pension Plans**

Plan	Plan Description	Product Type	Current Value	Value as of Date
PK2	PK2 Pension Plan	FUND	360,595.10 CHF	31.May.2011
<b>Total of all plans</b>			<b>360,595.10 CHF</b>	

Novartis Share

54.50 CHF | -0.50 CHF  
01.Jun.2011 14:05:21 CEST

INTRTRA | 1M 3M 1Y 5Y

Exchange 380 SIX Swiss Exchange (Open)  
High 55.05 CHF  
Low 54.40 CHF

**Calendar of Events**  
01.Jan.2011 - 31.Dec.2011  
Please click here to find more information about the election windows for your pension plan 2 in 2011. [Show All](#)

**Notice Board**

**Fund Price Information**  
Please click here to receive more information about the Pension Funds. [more](#)

**Pension Plan Info**  
UBS dictionary of banking [more](#)

**Vesting January 20, 2011**  
Please be advised that at vesting of NRSP19 and N-RSU19 both vehicles will be displayed as NOV19 with effective date January 20, 2011. [more](#) [Show All](#)

**Important legal information - please read the disclaimer before proceeding.**  
© UBS 2010. The key symbol and UBS are among the registered and unregistered trademarks of UBS. Other marks may be trademarks of their respective owners. Products and services in these webpages may not be available for residents of certain nations. - www.ubs.com - All rights reserved.

# Ausübung des Wahlrechts

(1)

Agreement > **Election** > Modeling > Confirmation

<b>Plan Cycle Id</b>	PK2_2011
<b>Election Window Description</b>	PK2 Election June 2011
<b>Election End Date</b>	23.Jun.2011
<b>Submission Date</b>	
<b>Submitted By</b>	

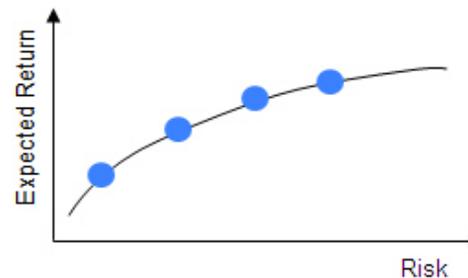
This questionnaire will help you select an investment strategy that best suits your own personal requirements, objectives and risk tolerance.

Which investment strategy is right for you depends on a variety of factors:

- Subjective factors such as your investment experience and financial situation, your personal objectives in conjunction with this portfolio as well as your level of familiarity with certain investment products.
- Objective factors such as your investment horizon and the economic environment at the time of investment.

The chart below shows the relationship between the readiness to assume risks and expected yield of the suitability of investment strategies: The higher the risk tolerance, the higher the expected return.

Please also read on this the [guidelines](#) as well as the [dilution levies](#).



There are four available investment strategies to choose from:

- **Money market** Strategy with focus on capital preservation
- **Bonds** Low-risk strategy focusing on capital preservation and limited capital growth
- **Equities 25** Medium-risk strategy focusing on capital growth with capital preservation as a secondary objective
- **Equities 40** Higher-risk strategy focusing on capital growth

[Spotlight and Factsheet](#)

[Spotlight and Factsheet](#)

[Spotlight and Factsheet](#)

[Spotlight and Factsheet](#)

# Ausübung des Wahlrechts

(2)

When answering the following questions you should bear in mind your specific investment objective. Please select the statement that most accurately reflects your personal preferences.

Name:  Date of birth:   
Investment horizon (in years) until regular retirement age (65): 14

**Question 1** If you are planning to take early retirement or would like to leave the pension fund early, then please state the number of years remaining up to that date. If no information is stated, the default investment horizon (above) will be applied.

Individual investment horizon (in years):

[Info box](#)

Your investment horizon is based on your age and the time at which you want to retire or leave the pension fund. Generally speaking, longer investment horizons allow for higher-risk strategies than short-term ones, as the possibility for recouping interim losses is greater. Please note that the earliest retirement age will be at the age of 60. There is a possibility of withdrawals before that time in order to purchase owner-occupied property, in the event of divorce or upon changing the job (vested benefits rules).

**Question 2** Within what range should your average annual rate of return fluctuate?

- 0% to 4%
- 2% to +10%
- 6% to +16%
- 8% to +20%

[Info box](#)

Investors who choose to accept sizeable market fluctuations can expect higher rate of returns in the long run. As such, a strategy using equities is more suitable for a longer investment horizon.

**Question 3** What is the primary investment objective that you are pursuing with your voluntary pension savings?

- Capital preservation (limited risk of loss)
- Combination of capital preservation and growth

**Question 4** Would you be prepared to accept an annual loss of 10% or more in order to achieve your primary investment objective?

- For a short period (up to one year)
- For a medium-term period (up to three years)
- I am not willing to accept an interim loss.

[Info box](#)

The willingness to accept interim losses is a pre-condition for higher-yielding strategies.



# Dokumentenbibliothek

NOVARTIS

LANGUAGE | CONTACT | HELP | LOGOUT

Home Portfolio Transactions **Document Library** Personal Data Pension Plans

UID: 1116718 Last Login: 01 Jun.2011 13:47:46 CEST

## Document Library / Documents

Display Settings

Expand all Collapse all

### Documents

Pension Plans

Description	Links	Comments
Factsheets	<a href="#">Factsheet Bonds (en)</a>	
Factsheets	<a href="#">Factsheet Money Market (en)</a>	
Factsheets	<a href="#">Factsheet Share 40 (en)</a>	
Factsheets	<a href="#">Factsheet Share 25 (en)</a>	←
Guidelines	<a href="#">Guidelines - Novartis Pension Fund 2 (en)</a>	←
Information	<a href="#">Dilution levies - Novartis Pension Fund 2 (en)</a>	←
Spotlights	<a href="#">Spotlight Share 25 (en)</a>	
Spotlights	<a href="#">Spotlight Share 40 (en)</a>	
Spotlights	<a href="#">Spotlight Money Market (en)</a>	
Spotlights	<a href="#">Spotlight Bonds (en)</a>	

Personal Bank Details

**Important legal information - please read the disclaimer before proceeding.**  
© UBS 2010. The key symbol and UBS are among the registered and unregistered trademarks of UBS. Other marks may be trademarks of their respective owners. Products and services in these webpages may not be available for residents of certain nations. - www.ubs.com - All rights reserved.

# Informationsmaterial

## Beispiele



### UBS AST 2 EA BVG Equity-40 passive – N2

Data as of the end of February 2014

#### Portrait

- This investment group can invest in all asset classes which are in line with BVG guidelines. There are no investments in alternatives and real estate.
- Growth oriented investment strategy with higher risk as approx. 40% equities are added.
- In order to minimize the foreign-exchange risk 70% is invested directly in CHF or is hedged into CHF.

Securities no.	12,195,085
Currency of account	CHF
Issue/redemption	daily
All-in-fee	0.061%
Operating expense ratio (OER) FY 2012/2013	0.07%
Dilution levy	IN 0.17% / OUT 0.11%
Launch date	26.1.2011

#### Current data

Net asset value 28.2.2014	CHF	117.36
Assets of the share class (in Mio.)	CHF	76.89
– Assets of all share classes (in Mio.)	CHF	76.89
Last distribution		reinvested

#### Key risk figures (annualised)

	3 years	5 years
Tracking error	1.38%	n.a.
Beta	0.86	n.a.
Correlation	0.96	n.a.
Total risk	4.21%	n.a.
Sharpe ratio	1.26	n.a.
Risk-free rate (5 years) =	-0.04	

The statistical rates were calculated on the basis of logarithmic returns.

#### Investment categories (in %)

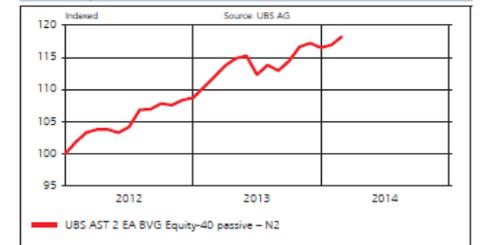
	Investment group
Foreign currency bonds (with FX-Hedge)	30.17
Foreign equities (without FX-Hedge)	29.15
Domestic Bonds in CHF	16.84
Foreign Bonds in CHF	12.79
Equities Europe	10.06
Liquid assets CHF	0.99
Real Estate Switzerland	0.00
Foreign real estates (with FX-Hedge)	0.00
Foreign real estates (without FX-Hedge)	0.00
Liquid assets FW	0.00
Foreign currency bonds (without FX-Hedge)	0.00
Convertible bond issues-/Warrant issues (with FX-Hedge)	0.00
Convertible bond issues-/Warrant issues (without FX-Hedge)	0.00
Foreign equities (with FX-Hedge)	0.00
<b>Total</b>	<b>100.00</b>

(Mit FX-Hedge) Die Anlagen sind in Fremdwährungen denominiert. Die Währungsrisiken sind jedoch weitestgehend und permanent gegenüber dem CHF abgesichert.

#### Performance (in %)

	Investment group
03.2013	1.52
04.2013	1.00
05.2013	0.38
06.2013	-2.54
07.2013	1.32
08.2013	-0.76
09.2013	1.30
10.2013	1.96
11.2013	0.48
12.2013	-0.60
01.2014	0.38
02.2014	1.14
2014 YTD	1.52
2013	7.17
2012	8.73
2011 (since launch 01.2011)	-0.32
Ø p.a. 2 years	6.99
Ø p.a. 3 years	5.33
since launch (26.1.2011)	17.91

#### Indexed performance



Past performance is no guarantee of future trends. The performance shown does not take account of any commissions and costs charged when subscribing to and redeeming units.

#### Summary with BVV2 comparison (in %)

	Investment group	BVV2-Max
Total Investments in CHF	40.7	100.0
Total investments in foreign currencies (with FX-Hedge)	30.2	100.0
Total investments in foreign currencies (without FX-Hedge)	29.2	30.0
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>n.m.</b>
Total nominal values	60.8	100.0
Total Equities	39.2	50.0
Total real estate	0.0	30.0
Total Alternative Assets	0.0	15.0
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>n.m.</b>
Real Estate Switzerland	0.0	30.0
Total foreign real estates	0.0	10.0
<b>Real estate total</b>	<b>0.0</b>	<b>30.0</b>

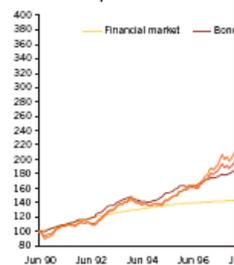
In the following graphic an appropriate (in years to retirement or exit) without

3 years	3–6 years
+ Money Market	+ Money Market
+ Bonds	+ Bonds
	+ Equities 25

Rule of thumb: the shorter the time

Historical comparison of the four investment strategies. A historical comparison of the four investment strategies shows that the more equities were included in the portfolio, the higher the yield was. Each individual beneficiary of the pension plan was affected by various factors (deposits/payments, etc.).

Historical comparison of the four investment strategies



As is clearly visible from the historical comparison, the role of equities is an important one for the overall yield of a portfolio.

For example, if an investment was made in November 2007 to March 2009, the return was 4.56% gain.

Nevertheless, a mixed strategy (Equities 25) over the entire review period gave a higher yield.

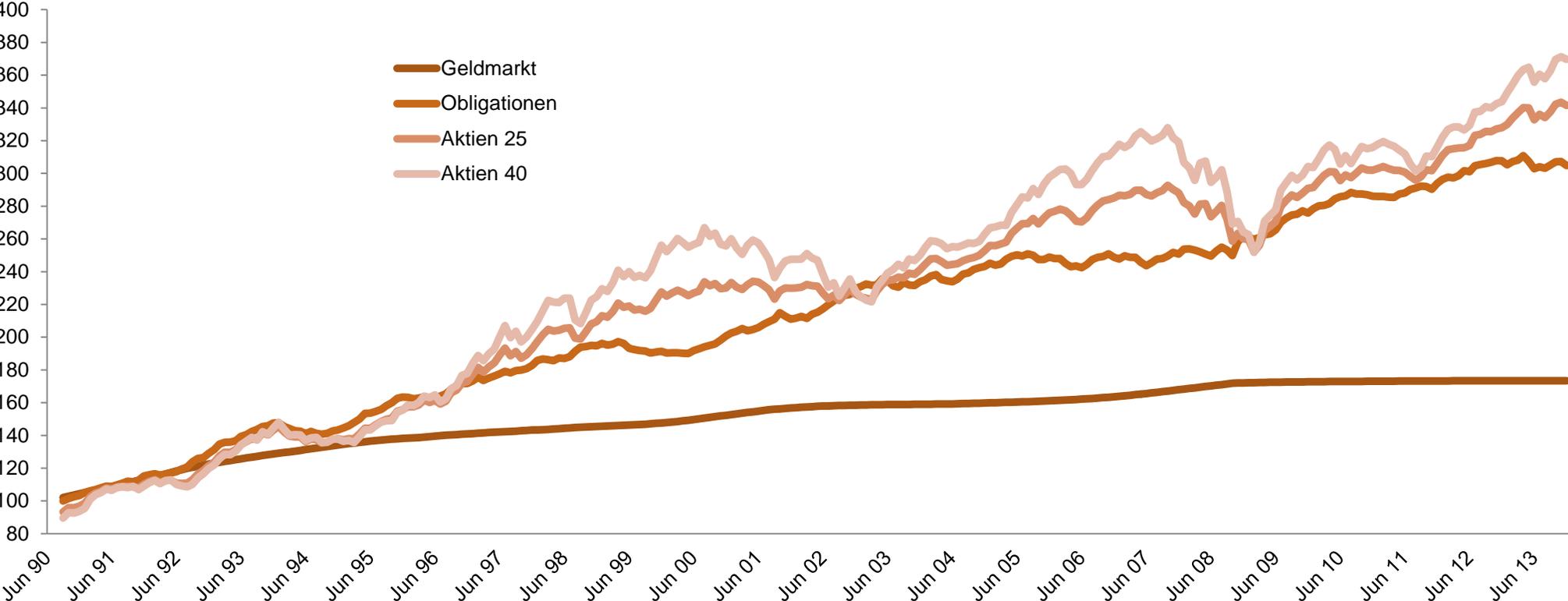


## Guidelines

Novartis Pension Fund of investment strategy

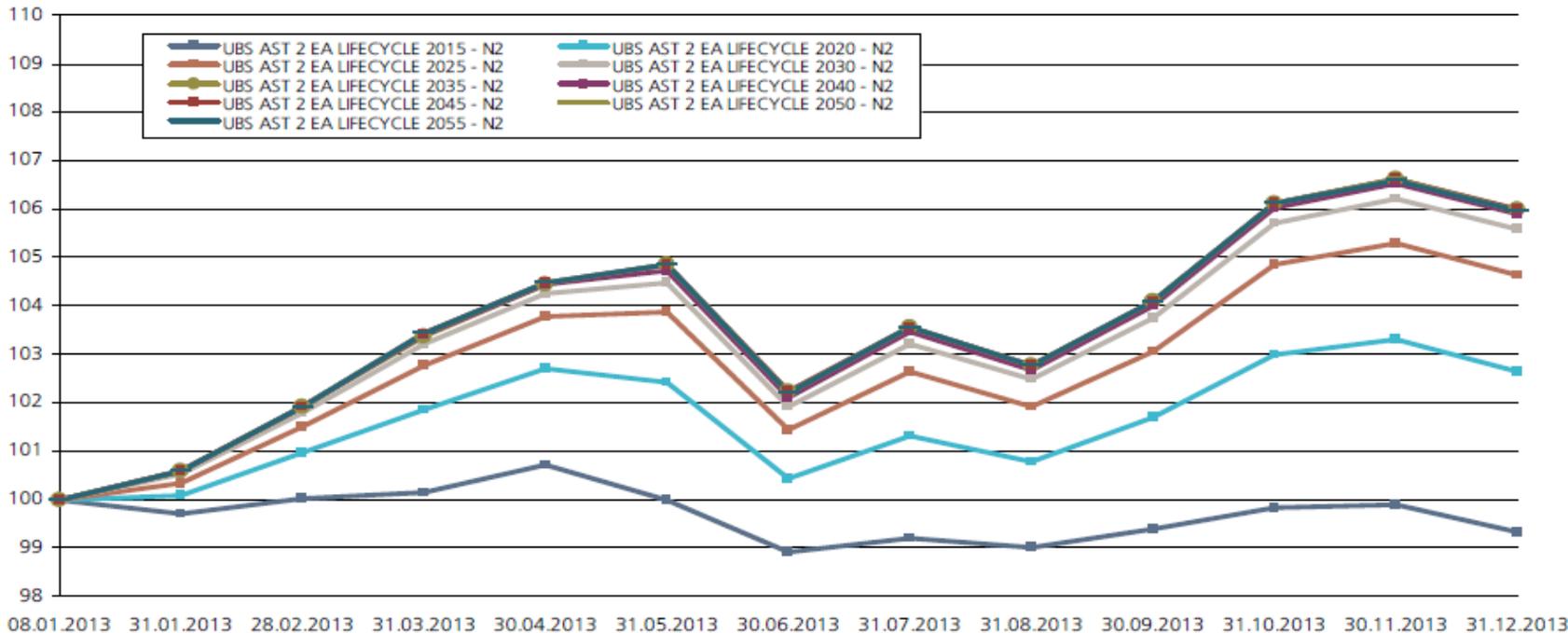


# Historische Performance



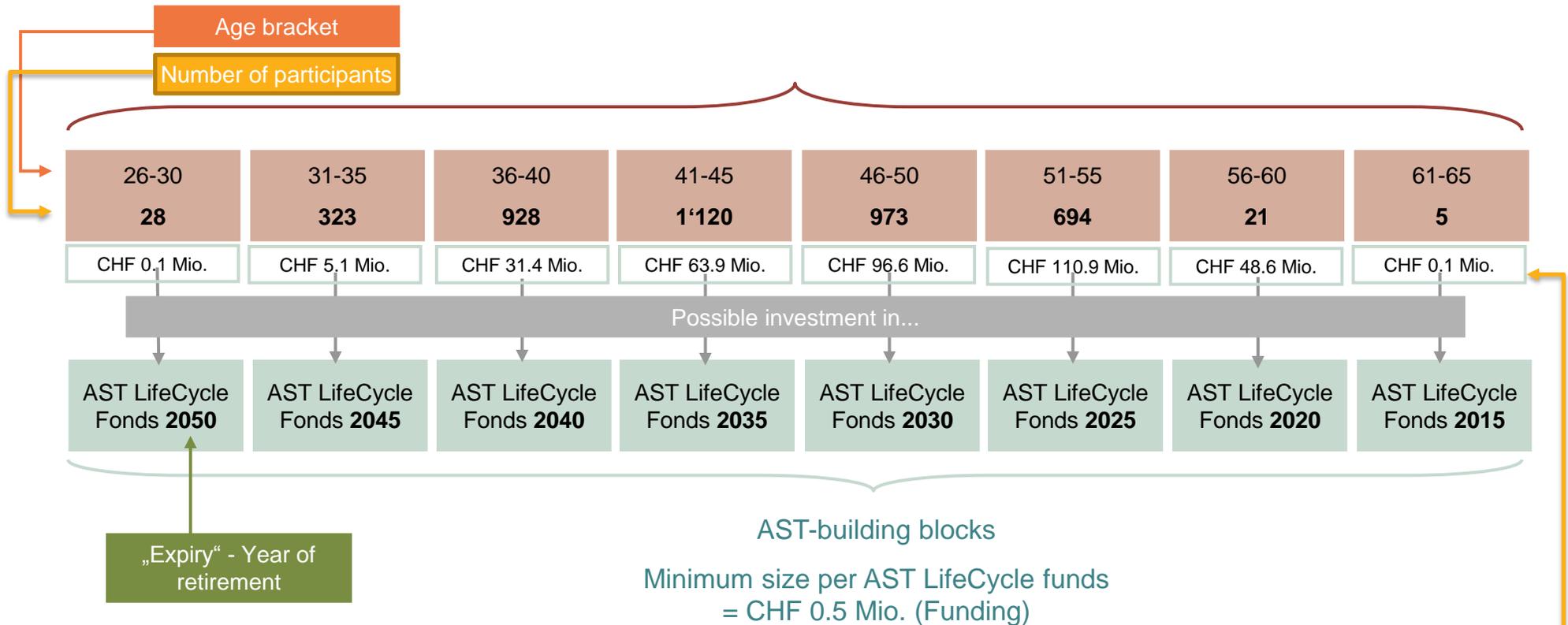
# Performance LifeCycle Funds

Anlagekategorie	Return (%)			
	Monat 01.12.2013 - 31.12.2013	Quartal 01.10.2013-31.12.2013	Ytd 08.01.2013-31.12.2013	s/Inception 08.01.2013
UBS AST 2 EA LIFECYCLE 2015 - N2	-0.54	-0.06	-0.66	-0.66
UBS AST 2 EA LIFECYCLE 2020 - N2	-0.63	0.94	2.64	2.64
UBS AST 2 EA LIFECYCLE 2025 - N2	-0.64	1.52	4.62	4.62
UBS AST 2 EA LIFECYCLE 2030 - N2	-0.60	1.74	5.57	5.57
UBS AST 2 EA LIFECYCLE 2035 - N2	-0.60	1.82	5.99	5.99
UBS AST 2 EA LIFECYCLE 2040 - N2	-0.58	1.84	5.91	5.91
UBS AST 2 EA LIFECYCLE 2045 - N2	-0.60	1.81	5.98	5.98
UBS AST 2 EA LIFECYCLE 2050 - N2	-0.60	1.81	5.97	5.97
UBS AST 2 EA LIFECYCLE 2055 - N2	-0.60	1.80	5.96	5.96



# LifeCycle Model: Konzept & Aufbau

Versichertenanzahl / potenzielle Anlagevolumina pro AST Life Cycle Fund ("Vintage")

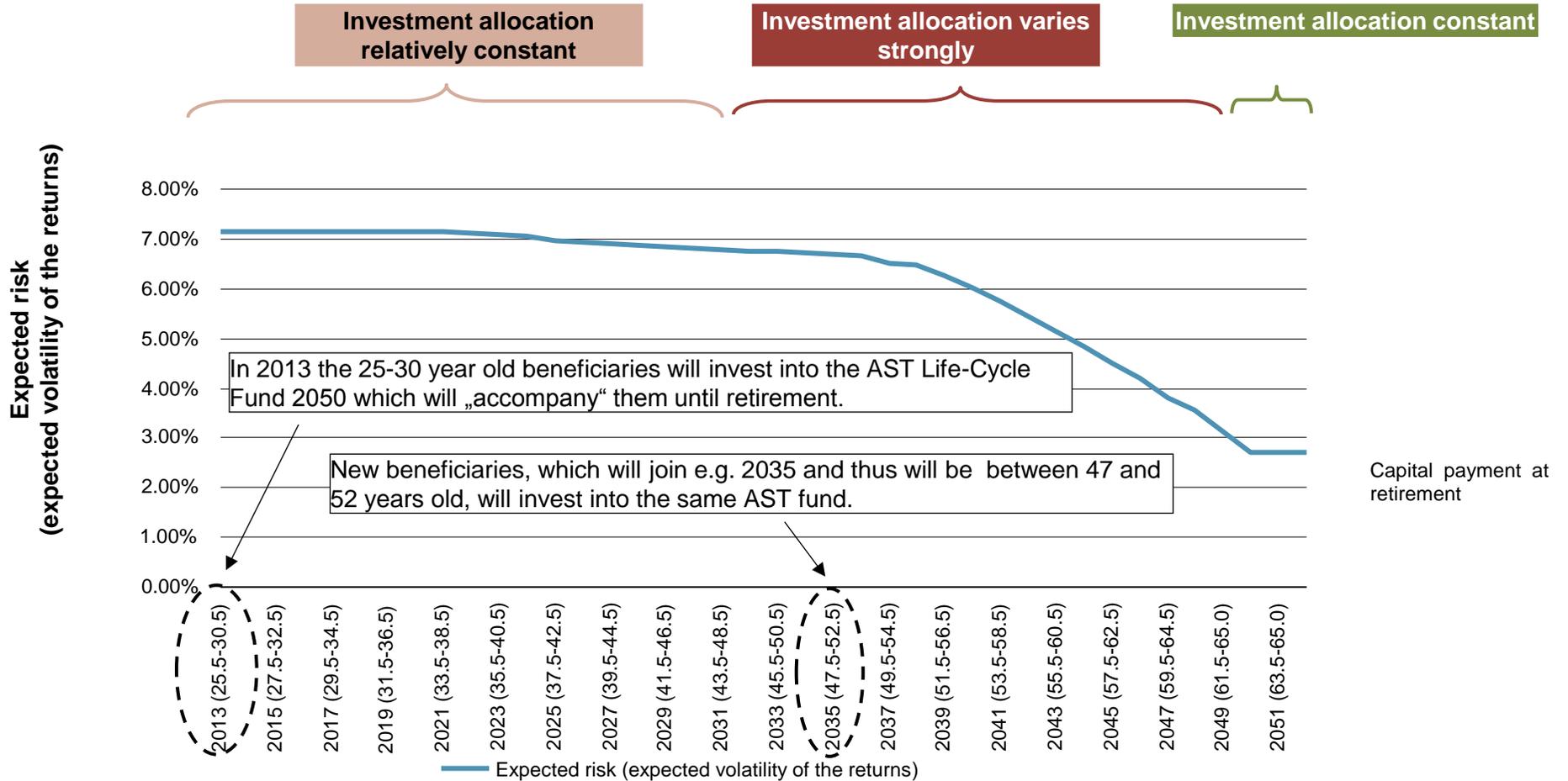


Shown are the potentially invested assets of PK2 per age group (100% of the participants)

Source: UBS CEFS. Data as of 31.1.2012

# LifeCycle Modell: BVV2-konformer Gleitpfad

Beispiel „Vintage 2050“



For illustrative purposes only. Assumptions and calculations by UBS Global Asset Management. The risk figures are based on UBS' own long-term, forward looking assumptions.

# “Verwässerungsschutz” (Transaktionskosten)

Stand: Januar 2014

## Zweck

- Wenn Anleger Ansprüche einer Anlagegruppe zeichnen oder zurückgeben, muss der Portfolio Manager entsprechend Anlagen kaufen oder verkaufen.
- Dies ist mit Kosten verbunden, die umso höher ausfallen, je umfangreicher und häufiger solche Transaktionen sind
- Ohne eine Kostenkompensationsmethode tragen diese Kosten alle anderen im Fonds investierten Anleger mit, was ihre Performance entsprechend schmälert.
- Die Verwässerungsschutz-Methode schützt bereits investierte Anleger vor diesem Negativeffekt, indem anfallende Transaktionskosten den Verursachern, also den Anlegern beim Kauf und Verkauf von Ansprüchen, belastet werden.

▪ Geldmarkt	0.00 % / 0.00% (in/out)
▪ Obligationen	0.20 % / 0.23 % (in/out)
▪ BVG Aktien-25	0.17 % / 0.12 % (in/out)
▪ BVG Aktien-40	0.17 % / 0.11 % (in/out)
▪ LifeCycle 2015	0.14 % / 0.09 % (in/out)
▪ LifeCycle 2020	0.17 % / 0.11 % (in/out)
▪ LifeCycle 2025	0.18 % / 0.12 % (in/out)
▪ LifeCycle 2030-2055	0.17 % / 0.11 % (in/out)

# Gebühren

- **Gesamtgebühren p.a. 0.061%**  
(im Sinne einer TER)

- **Die Pauschalgebühr umfasst**
  - Vermögensverwaltung
  - Reporting
  - Courtagen
  - Administrationsgebühr
  - Depotgebühr
  - Kundenbetreuung